

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 14. Sitzung des Orsrates Achmer
vom 04.02.2015
Kindergarten "Auf dem Vogelbaum", Anne-Frank-Straße 10, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Dennis Kaden

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Anke Hennig

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Robert Bresch

Herr Hermann Droste

Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Annette Specht

Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Dieter Sieksmeyer

anwesend ab TOP 7

Verwaltung

Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführer

Herr Carsten Schuckmann

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Rainer Höveler

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Ufke Cremer

Frau Cornelia Hesselmann

Beginn: 18:00 Ende: 20:20

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.10.2014
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 7 Haushaltsberatungen 2015
- 8 Gestaltung Kreisel an der Neuenkirchener Straße
- 9 Beantwortung von Anfragen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kaden begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Orsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Neils bittet darum, den nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Verschiedenes“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.10.2014

Der Ortsrat Achmer genehmigt das Protokoll vom 01.10.2014.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Kaden teilt dem Ortsrat Achmer folgende Punkte mit:

- Die Trockenmauer am Friedhof ist fertiggestellt. Seitens des Orsrates wurden dort noch 375 Narzissenzwiebeln gepflanzt.
- Am Kreisel Neuenkirchener Straße sind die ersten Vorarbeiten abgeschlossen. Er bedankt sich bei Jürgen Stückemann für den Einsatz der Gerätschaften.
- Im Rahmen des Schulwaldprojektes sind die Holzhackschnitzel verteilt und die Wege angelegt worden. Die Pflanzen sollen je nach Wetterlage noch im Februar gesetzt werden.

Die Müllabfallsammelaktion mit der AWIGO findet dieses Jahr am 21.03.2015 statt. OBM Kaden bittet darum, dass die Organisation seitens des Orsrates wie beim letzten Mal erfolgt. Die Vereine werden von ihm noch informiert.

OBM Kaden regt an, dass sich der Ortsrat in den nächsten Monaten auch Gedanken zu dem Projekt „Blühstreifen“ machen sollte. Auf Hinweis von ORM Droste erläutert Dipl.Ing Tangemann, dass es sich hier um zwei verschiedene Projekte handelt. Das Projekt „Wegerandstreifen“ findet ausschließlich auf städtischem Grund mit einer regionalen Saatmischung statt, um auch Ausgleichsflächen zu schaffen. Die Aktion der Landwirte werde trotzdem aus ökologischer Sicht sehr begrüßt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Beier weist darauf hin, dass die Straße „Am Kanal“ (kanalseitig) eine Dauerbaustelle ist. Bereits 1996 hat er dieses Problem der Stadt mitgeteilt. Da der Seitenraum hier höher als die Straße ist, kann das Regenwasser nicht abfließen. Er bittet darum, dieses Problem zu beseitigen.

Zudem bittet Herr Beier, dass die Stichstraße „Am Kanal“ erneuert wird. OBM Kaden verweist auf die letzte Sitzung. Der Ortsrat hat dort die Aufnahmen der Straße in die Prioritätenliste abgelehnt und auf den Rat der Stadt Bramsche verwiesen.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

ORM Neils schlägt vor, die Mittel wie folgt zu vergeben:

Weitere Parkbank am Stichkanal (Richtung Pente)	300,00 Euro
Volkstrauertag	100,00 Euro
Weihnachtsbeleuchtung	400,00 Euro
Adventsmarkt	300,00 Euro

Seniorenfahrt	1.300,00 Euro
Schredderaktion	300,00 Euro
Müllsammelaktion	250,00 Euro
Ferienstpaß	400,00 Euro
Schützenverein	1.500,00 Euro
Kirchtauben	400,00 Euro
Heimatverein	1.400,00 Euro
SC Achmer (inkl. Beamer)	2.000,00 Euro
AWO Achmer	400,00 Euro
Gemischter Chor	250,00 Euro
Betreuungsgruppe Grundschule	300,00 Euro

Auf Anfrage von ORM Bresch ist sich der Ortsrat einig, in der nächsten Sitzung Mittel für die polnische Jugendgruppe zur Verfügung zu stellen. ORM Neils bittet darum, dass der Antrag auch bei den anderen Ortsräten gestellt wird.

ORM Quebbemann unterrichtet den Ortsrat, dass auch der SC Achmer zugesagt hat, keine Konkurrenzveranstaltung bei EM/WM-Fußballübertragungen auszurichten (Zuschuss neuer Beamer).

ORM Droste fragt nach, warum die Mittel für den Volkstrauertag 2014 noch nicht ausgegeben wurden. OBM Kaden sagt eine Klärung zu.

Der Ortsrat Achmer beschließt, die Mittel wie vorgeschlagen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Haushaltsberatungen 2015

ORM Droste weist darauf hin, dass die 150.000 Euro für die DGA fehlen. Dipl. Ing. Tangemann erläutert hierzu, dass die 250.000 Euro aus dem Jahr 2014 übertragen wurden. Zurzeit wird ein Gutachten durch ein Fachbüro erstellt. Die politischen Gremien müssen dann entscheiden, ob es zu einer Sanierung oder einem Neubau kommt. Ende 2015 kann es dann in die Detailplanungen gehen, so dass es dann kurzfristig zu einer Ausschreibung kommen kann. Die angesprochenen 150.000 Euro sollen als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt aufgenommen werden. Gesicherte Zahlen werden spätestens zu den Haushaltplanberatungen 2016 vorliegen, damit noch benötigte Haushaltsmittel eingeplant werden können.

ORM Neils ist der Termin zu unkonkret und bittet kurzfristig um ein Datum, wann die Zahlen aus dem Gutachten vorliegen. Das Problem ist der Stadt Bramsche seit vielen Jahren bekannt.

TOP 8 Gestaltung Kreisel an der Neuenkirchener Straße

Dipl. Ing. Tangemann erläutert anhand eines Planes den Verwaltungsentwurf für die Kreiselgestaltung „Neuenkirchener Straße“ (siehe Anlage). Die Verwaltung hat die Kosten auf max. 2.000,00 Euro

geschätzt. Bei der Pflanzaktion ist jedoch die Mithilfe des Ortsrates erforderlich. Kleinere Detailfragen können noch später erörtert werden. Die Baugenossenschaft wird die Eiche spenden und die notwendigen Steinblöcke werden von der Firma Hollweg & Kämpers kostenlos zur Verfügung gestellt und geliefert.

ORM Droste regt an, von den eingesparten Mitteln die sechs Steine mit den Namen der alten Ortschaften zu beschriften. Alternativ kann auch eine Schautafel am Heimathaus angebracht werden.

Um den heimischen Holunder zu berücksichtigen regt ORM Specht an, die Hortensie gegen Holunder (Zwerg-Holunder oder Attich (Sambucus ebulus)) zu tauschen. Dieser wird maximal 1,5 Meter hoch und tritt nicht in Konkurrenz zu der Eiche. Ebenso regt sie an, den Elfenspiegel gegen Frauenmantel zu tauschen. Hier handelt es sich um eine einheimische Pflanze und nicht um eine Zierpflanze. Mit diesen Pflanzen lassen sich der Naturraum und das Tourismuskonzept auch besser abbilden. Die gewünschten Änderungen lassen sich nach Aussage von Dipl. Ing Tangemann realisieren.

Die Gestaltung des Kreisels findet im Ortsrat insgesamt große Zustimmung. Die Änderungswünsche sollen falls möglich berücksichtigt werden.

Auf Anfrage von OBM Kaden teilt Dipl. Ing Tangemann mit, dass der Baum bis Mitte April gepflanzt sein muss. Er wird die Termine mit dem Betriebshof und OBM Kaden abstimmen. Ein Freitagnachmittag und ein Samstag sollten für die Bepflanzung ausreichen. Die Steine für den Kreisel wird der AK Kreis im Steinbruch aussuchen.

TOP 9 Beantwortung von Anfragen

Zu 12.1

ORM Droste bemängelt, dass es im Betriebshof kein Personal gibt, welches das Buswartehäuschen streichen kann. OBM Kaden erklärt hierzu, dass die Stadt Bramsche keinen Maler mehr beschäftigt, da die Stelle nicht neu besetzt wurde. Die Buswartehäuschen werden in diesem Rahmen nicht von der Stadt Bramsche gestrichen. ORM Quebbemann gibt zu bedenken, dass es sich hier um allgemeine Unterhaltung handelt und die Stadt Bramsche hier zuständig ist. Es kann nicht Aufgabe der Ortsräte sein, die Buswartehäuschen anzustreichen. Er bittet um Klärung worauf die Aussage beruht, dass die Wartehäuschen nicht gestrichen werden. Dipl. Ing. Tangemann ergänzt hierzu, dass viele Buswartehäuschen aus einer pulverbeschichteten bzw. verzinkten Metallkonstruktion mit Glaselementen bestehen. Diese werden nicht gestrichen, solange die Verzinkung nicht beschädigt ist und dadurch die Haltbarkeit beeinträchtigt wird. Ansonsten müssten im Haushalt Mittel bereitgestellt werden.

ORM Specht bestätigt den desolaten Zustand der Buswartehäuschen und regt an, über die Fraktionen, dieses Thema im Stadtrat einzubringen. Evtl. kann der dezentrale Jugendtreff zusammen mit Frau Uhlenkamp auch die Buswartehäuschen streichen. ORM Quebbemann unterstützt die Aussage, dass Mittel (evtl. Restmittel) bereitgestellt werden müssen.

Zu 12.5

ORM Klawitter bittet um Klärung, ob die Lärmschutzmaßnahmen bei der Fa. Deutsche Tiernahrung Cremer auch umgesetzt wurden.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

ORM Specht erinnert an die Renaturierung des Bühner Baches und den Termin, die Maßnahmen durch den Fachbereich Umwelt des Landkreises Osnabrück erläutern zu lassen. Sie bittet darum, Herrn Herpin zu einer der nächsten Sitzungen des Ortsrates einzuladen. OBM Kaden wird Kontakt aufnehmen und einen Termin abstimmen.

Auf Anfrage von ORM Specht erläutert Dipl. Ing. Tangemann das Konzept des Wegerandstreifenprogrammes, das am 12.02.2015 im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt wird. Die Flächen werden durch Regiosaatgut aufgewertet und dienen als dezentrale Ausgleichsflächen in allen Ortsteilen. ORM Quebbemann teilt mit, dass die erforderlichen Mittel durch einen Änderungsantrag im Haushalt eingestellt werden.

ORM Kossack regt an, auch im Ortsteil Achmer einen Bücherschrank aufzustellen. OBM Kaden teilt hierzu mit, dass er bereits Gespräche über einen möglichen Standort an der Grundschule geführt hat. Ebenso hat sich Frau Sabine Wortmeier bereiterklärt, die Patenschaft für den Bücherschrank zu übernehmen. Der Ortsrat Achmer begrüßt die Aktion und OBM Kaden wird gebeten, zusammen mit der Stadtverwaltung, eine Bewerbung bei der RWE abzugeben.

ORM Klawitter regt an, nachdem die Wege auf dem Friedhof Achmer ausgebessert wurden, die Kapelle aufzuwerten und bittet darum, dass die Eingangsseite der Kapelle gestrichen wird. In diesem Zusammenhang fragt ORM Quebbemann an, wann die Umsetzung der bereits beschlossenen Sanierung (Kühlkammern etc.) der Kapelle erfolgen wird.

ORM Klawitter schlägt vor, eine Beleuchtung am Fahrradstand (Bahnhof) anzubringen. Der Bauhof müsste eine Leitung bis zum Fahrradstand legen und der Ortsrat könnte dann dort eine LED-Lampe montieren.

Da die Treppe am Bahnhof im Winter schlecht geräumt wird regt ORM Bresch an, oberhalb der Treppe ein Dach zu montieren. Dann müsste die Treppe nicht geräumt werden. Der Ortsrat unterstützt den Vorschlag.

ORM Bresch schlägt vor, mit den Jugendlichen am Pavillon erneut Kontakt aufzunehmen, da die Beschwerden aus der Bevölkerung wieder zugenommen haben. OBM Kaden erklärt hierzu, dass er gelegentlich vor Ort ist und bereits mit den Jugendlichen spricht.

ORM Bresch bittet darum, dass die Termine für die Seniorenfahrt und die Besichtigung bei der Fa. Remondis festgelegt werden. In diesem Zusammenhang bemängelt ORM Hennig den Zustand am Parkstreifen bei der Firma Remondis. Ebenso ist die Parksituation eine Katastrophe und sie bittet darum, dass die Stadt Bramsche ebenfalls an dem AK Remondis teilnimmt.

Auf Wunsch von ORM Bresch schlägt OBM Kaden vor, sich nochmals fraktionsübergreifend mit dem Thema „Radweg Duni – Deuka“ zu beschäftigen. Er weist darauf hin, dass es sich hier um eine Landesstraße handelt und die Stadt nicht zuständig ist.

An der Zufahrt zum Friedhof befindet sich auf der linken Seite ein morscher Baum, der sich Richtung Straße neigt. OBM Kossack bittet darum, dass dieser Baum entfernt wird.

ORM Stricker regt an, an der Gehnstraße (Am Hasenkamp) eine Geschwindigkeitskontrolle durchzuführen, da an beiden Bushaltestellen jetzt wieder Kinder in den Schulbus zusteigen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger regt an, die Beleuchtung am Buswartehäuschen Westerkappelner Straße zu verbessern. Wartende Kinder sind dort morgens schwer zu sehen.

Auf Anfrage einer Bürgerin teilt OBM Kaden mit, dass sie die öffentlichen Protokolle im Internet oder bei ihm einsehen werden können. Sie fragt zudem an, zu welchem Zeitpunkt die Unterlagen im Internet bereitgestellt werden, vor oder nach Genehmigung durch den Ortsrat.

Herr Beier regt an, die Sackgasse „Am Kanal“ in eine der schlechten Wegstrecke angepasste Bezeichnung umzubenennen.

Auf Anfrage von Herrn Winkler zum Sachstand B-Plan Fasanenweg teilt Dipl. Ing. Tangemann mit, dass man zurzeit versucht einen Kompromiss zu finden. In der nächsten Zeit soll jedoch Bewegung in die Sache kommen. Die politischen Gremien müssen jedoch dann noch darüber beschließen.

Pahlmann
Bürgermeister

Dennis Kaden
Vorsitzende

Carsten Schuckmann
Protokollführer